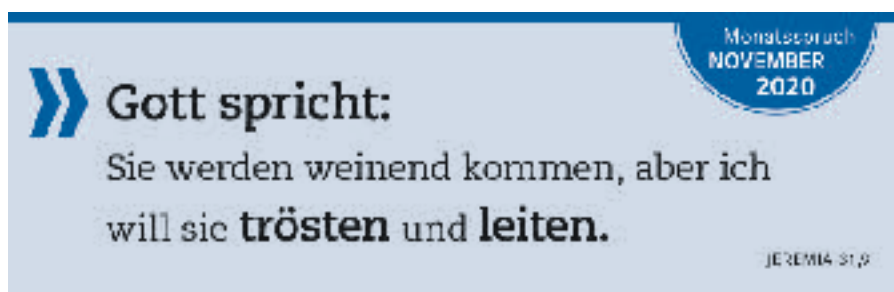




Gott ist nahe

Wie oft weint wohl ein Kind in seinem Leben? Und erst ein Mensch in seinem ganzen Leben, also Kindheit und Erwachsenenleben zusammengezählt? – Gut, wir haben gelernt, dass man als Erwachsener nicht weint. Ebenso sagt man ja auch nichts Kritisches über Andere und deren Ideen. – Man soll immer ausgeglichen und beherrscht sein und dazu freundlich und aufgeräumt. Das haben viele verinnerlicht, teilweise halt auch mit Hilfe von speziellen Techniken oder Stoffen.

Vielleicht ist das einer der Gründe dafür, dass Gott immer weniger gebraucht wird. Wer nicht weint, wer immer ausgeglichen ist, der braucht keinen Gott, der tröstet und leitet. Man ist ja immer gut unterwegs und zufrieden.



Schade, denn damit übernimmt sich jeder und jede. Denn das ist nicht menschlich. Menschlich sind Gefühle; auch Ausbrüche gehören zu einem gesunden Repertoire menschlichen Gefühlsmodifikationen dazu. Natürlich sollen und müssen wir uns Grenzen setzen und Acht geben, dass wir nicht überborden. Aber wir sollen es nicht unterdrücken. Das ist wichtig uns selbst gegenüber und den Anderen gegenüber, die uns sonst nicht einschätzen und in unserer Person wahrnehmen können. Das wird manchmal etwas anstrengend, kann gar verletzen. Ja, aber es ist authentisch und ehrlich. Und es lässt Entwicklung zu, stösst sie erst an, bringt in Bewegung.

Die Weinenden sind in der Bibel immer wieder im besonderen Fokus von Gott. Sie werden oft angesprochen; Gott kümmert sich speziell um sie. Da ist auch mal davon die Rede, dass Gott die Tränen abwischt (Jes 25,8; Off 21,4). Trost ist eine der bestimmten Eigenschaften Gottes. Er lässt mich ausweinen; er lässt mich zur Ruhe kommen; er lässt mich wieder Kraft gewinnen.

Damals hat er Jeremia zu den ins Exil Verschleppten sprechen lassen. Aber in Jesus ist er mit all seinen Worten, mit all seinen Zusagen, Geboten, Trost- und Liebesworten zu uns gekommen und hat zu uns gesprochen. Im Auferstandenen macht er das auch heute noch. Er spricht zu mir, zu dir, zu jedem Menschen.

Wenn ich ihn mich trösten lasse, dann werde ich auch wieder aufatmen können. Und dann kann ich auch wieder die nächsten Schritte gehen. Und es werden Schritte sein, die er mich leitet.

Trotz Nebel im Herbst wünsche ich Ihnen viel Trost und Leitung durch Gott. Ihr

Pfr. T. Michel

Aufgrund der aktuellen Lage kann es allenfalls zu Änderungen kommen.

Auf unserer Homepage (www.kirchemuhen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche informieren wir über den neuesten Stand.

Gottesdienste (Maskenpflicht!)

Sonntag, 1. November

09.30 Uhr Reformationssonntag

Pfr. Thomas Michel

kein Abendmahl!

Taufe Elina und Lias Jost

Mitwirkung Verena Pfenninger, Violoncello und Myrtha Müller, Orgel

Sonntag, 8. November

09.30 Uhr Pfr. Thomas Michel

Taufe Sina Burgherr und Julie Schär

Mitwirkung 3. Reli-Klasse

Sonntag, 15. November

09.30 Uhr Pfr. Hans Maurer, Aarau

Sonntag, 22. November

09.30 Uhr Ewigkeitssonntag

Pfr. Thomas Michel

Mitwirkung Jodlerchörli Suhrental

anschl. Kirchenkaffee & Stricksachenverkauf durch das Frauentreff-Team

Sonntag, 29. November

09.30 Uhr 1. Advent

Familiengottesdienst

Pfr. Thomas Michel

Mitwirkung 4. Reli-Klasse

anschl. Kirchgemeindeversammlung mit Kirchenkaffee

Jugendgottesdienst

Freitag, 27. November, 17.30 Uhr

Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10.00 Uhr)

4. Nov., Pfr. Thomas Michel

11. Nov., Pfrn. Rosemarie Müller

18. Nov., Pfr. Rudolf Mäder

25. Nov., Vanessa Furrer

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst 22. November 2020, 09.30 Uhr

Fein durchscheinend trifft uns das schwache Licht der Ewigkeit, wenn wir Abschied nehmen und geliebte Menschen loslassen müssen. Es ist manchmal kaum wahrnehmbar, fast nur spürbar mit dem Herzen.

Ab und an wieder leuchtet es stark und hell, lässt durch wertvolle Erinnerungen tiefe Freude empfinden, die vom Schmerz begleitet werden. Wir wollen diesen Gefühlen Raum geben, die Erinnerung

als gutes Andenken pflegen und uns der Kostbarkeit des Lebens und der Erinnerungen daran bewusst werden.

Im Gottesdienst nennen wir alle in den letzten zwölf Monaten Verstorbenen mit Namen und zünden für alle eine Kerze an. Die Kerze kann anschliessend aufs Grab gestellt oder nach Hause mitgenommen werden.

Anschliessend an den vom Jödlerchörli Suhrental musikalisch mitgestalteten Gottesdienst können beim Kirchenkaffe noch Gespräche stattfinden und von den Strickfrauen allerlei liebevoll gestrickte Sachen käuflich erworben werden.



Weihnachtsbaum-Erstbeleuchtung Freitag, 27. November, 18.00 Uhr

Wie jedes Jahr wird auch dieses Jahr ein grosser Weihnachtsbaum beim Kirchentreff Dynamis stehen. Am Freitag, 27. November soll er kurz vor dem 1. Advent ein erstes Mal leuchten.

Eine Geschichte, kurze Worte und zwei Lieder führen zu Wurst und Brot. Sich einstimmen in die besondere Zeit des Advents, das Licht bewusst wahrnehmen, die Botschaft der Liebe

Gottes gemeinsam anklingen lassen...

Das vorweihnachtliche Zusammenstehen sollte man auf keinen Fall verpassen.

Adventsnachmittag, Samstag, 28. November

Einen Nachmittag lang besondere Weihnachtsgeschichten hören und erleben, spielen, basteln – und natürlich Zvieri essen.

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse, die Lust haben daran teilzunehmen, am

Samstag, 28. November im Kirchensaal von 14:00 – 17:00 Uhr.

Der Nachmittag ist kostenlos, Anmeldung bis zum 21. November an:

Corinne Michel-Kundt

Multenrain 33, 5037 Muhen, 062 724 14 60

corinne.michel-kundt@kirchemuhen.ch

Aufgrund der aktuellen Lage kann es allenfalls zu Änderungen kommen.

Auf unserer Homepage (www.kirchemuhen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche informieren wir über den neuesten Stand.

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

Donnerstag, 05. Nov., 14.00 Uhr
Kirchensaal

«Wenn stürzen Angst macht»

Kinaestetiks mit Erich Weidmann, Suhr,

Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 19. Nov., 11.45 Uhr
Restaurant Bahnhof

Anmeldung bis 11. Nov. im Sekretariat oder im Pfarramt.

Es wird im vorgeschriebenen Sicherheitsabstand eingerichtet.

Offenes Bibelgespräch

Freitag, 06. Nov., 20.08 Uhr
Cheleträff Dynamis
Jeremia 38,1-13

Fiire met de Chliine

Donnerstag, 12. Nov., 16.15 Uhr
Kirche und Kirchensaal

Lesegruppe

Donnerstag, 12. Nov., 19.30 Uhr
Cheleträff Dynamis
Thema: Schottland

Gemeinsamer Spaziergang mit oder ohne Hund

06. und 20. Nov., jeweils um 08.30 Uhr,
Treffpunkt Kirche

Weihnachtsbaum-Erstbeleuchtung

Freitag, 27. Nov., 18.00 Uhr
Cheleträff Dynamis

Begägnigs-Egge im Café Treff Muhen

Fällt vorläufig aus!

Jeden Dienstag
jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr

Kollekten

30.08. Ka Tagnè Schweiz Schulhaus Senou, Maili	144
06.09. Entlastungsdienst CH	234
13.09. Erntedank: «Suhrental hilft Region»	1'317
20.09. je ½ Carton du Coeur u. Heimgärten Aargau	181
27.09. Die dargebotene Hand	88
01.10. Schweiz. Berghilfe	601

Taufen

06. September
Luan Maurer
des Joël Maurer
und der Fabienne, geb. Muff
Talstrasse 12

Unsere Verstorbenen

Paula Hunziker-Menzi
Hofacker 4
im 84. Altersjahr

Gratulationen

Zum 70. Geburtstag

01.11. Márta Flury-Ivánszki
16.11. Stephan Haupt
20.11. Elsbeth Leutwiler
28.11. Kurt Huber
30.11. Marianne Pogonatos Hanger

Zum 75. Geburtstag

17.11. Ursula Huber-Matter

Zum 80. Geburtstag

06.11. Silvia Schlatter-Lüscher
17.11. Anton Hunziker

Zum 90. Geburtstag

10.11. Willi Six



Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. November,

im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 10.30 Uhr

Die Kirchenpflege lädt alle herzlich zur Budget-Kirchgemeindeversammlung ein. Einladung und Traktandenliste liegen dieser Ausgabe „reformiert.“ bei.

Familien-Weihnacht-Krippenspiel- Erlebnis-Gottesdienst



Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Gottesdienst im Advent für Jung und Alt.

Alle Kinder ab etwa 3 Jahren, die gern mitspielen möchten, treffen sich am

13. Dezember um 15.30 Uhr im Kirchensaal.

Wir brauchen keine Proben und kein Auswendiglernen. Weil wir von einer Erzählerin durch die Geschichte geführt werden, spielen die Darsteller ohne Worte.

Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr.

Gemeinsam tauchen wir dann ein in die Jahrhunderte alte Erzählung von der Geburt Jesu und lassen uns ganz neu von diesem Wunder berühren. Weihnachten wird fass- und erlebbar!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf eine grosse Kinderschar.

Corinne Michel-Kundt, Stefanie Berli und Verena Pfenninger

Kalender - „Täglich mit Gott 2021“

Der beliebte Kalender ist in Buchform oder als Abreisskalender erhältlich. Viele Personen schreiben für jeden Tag im Jahr zu einem Bibelwort eine kurze Auslegung und Vertiefung. Auf der Rückseite steht eine Kurzgeschichte, ein Gedicht oder ein Lied.

Bestellen können Sie den Kalender bis zum 10. Dezember beim Pfarramt (062 723 29 68).

Der Abreisskalender kostet CHF 21.00, das Buch CHF 26.00.

In eigener Sache

Herr und Frau Michel werden uns per Ende Januar verlassen, um mutig sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir danken Ihnen für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg und Gottes Segen mit ihrer neuen Aufgabe.

Wir von der Kirchenpflege schauen auch mutig in die Zukunft, damit unser kirchliches Dorfleben weiterhin sichergestellt ist, vorerst sicher mit Stellvertretungen.

Wir sind auf der Suche und halten uns alle Optionen offen.

Kirchenpflege

Kündigung Pfarrer und Gemeindemitarbeiterin / Katechetin

Der Entscheid ist uns nicht leicht gefallen, hat sich aber kontinuierlich in unseren Strukturen entwickelt. Das folgende Zitat von Joseph Cambell, Publizist, hat uns in dieser Zeit begleitet:

„Wir müssen bereit sein, das Leben loszulassen, das wir geplant hatten, um das Leben zu bekommen, das auf uns wartet.“

So haben wir uns entschieden, ab Februar 2021 eine neue Herausforderung anzunehmen und etwas ganz anders zu machen. Wir werden in Fontenois-la-ville in Frankreich von der Gemeinde die „activité touristique“ übernehmen, ein Ferienangebot mit von Pferden gezogenen Holzwohnwagen und Planwagen. Als Unternehmer werden wir für die Organisation und den Unterhalt des Geschäftes zuständig sein, die Menschen anleiten und einweisen und wo nötig betreuen. Wer es genauer wissen will: <https://www.roulottesfontenois.fr>

Parallel dazu werden wir Events und Schulungen für Teams in besonderer Umgebung und mit besonderen Erlebnissen anbieten.

Mit einem weinenden Auge sehen wir auf die Abschiede von vielen uns lieb gewordenen Menschen, mit einem lachenden Auge auf die neue Herausforderung. Noch bleibt etwas Zeit, um hier weiterzuarbeiten und Begegnungen zu gestalten. Abschied feiern wir dann erst im Januar.

Wir hoffen auf Verständnis für unseren Entscheid, nach elf Jahren in Muhen in den nächsten Abschnitt des Lebensweges zu starten.

Thomas & Corinne Michel-Kundt

Pfarramt

Pfr. Thomas Michel
Multenrain 33, Postfach 29
5037 Muhen
062 723 29 68
thomas.michel@kirchemuhen.ch

Gemeindemitarbeiterin / Katechetin

Corinne Michel-Kundt
Multenrain 33, Postfach 29
5037 Muhen
062 724 14 60
corinnt.michel-kundt@kirchemuhen.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Anita Acklin
Schwabistalstr. 31, 5037 Muhen
078 610 88 58
anita.acklin@kirchemuhen.ch

Sekretariat

Pia Gloor
Hauptstr. 45, Postfach 40
5037 Muhen
062 723 54 60
sekretariat@kirchemuhen.ch
Bürozeiten:
Montagnachmittag, Dienstag- und
Mittwochvormittag

Sigristin

Corine Maurer
Talstr. 12, 5037 Muhen
062 723 87 74

Sigristin Stellvertreterin

Anna Moser
Schlüsselring 12, 5037 Muhen
062 723 13 30

Gottesdienst-Fahrdienst:

Rudolf Stucki, Dorfchärn 3,
Tel. 062 724 90 95 oder während den
Bürozeiten Pia Gloor
Tel. 062 723 54 60.

Impressum

Herausgeberin:
Ref. Kirchengemeinde
Hauptstr. 45, 5037 Muhen
Verantwortliche Redaktion:
Pfr. Thomas Michel
www.kirchemuhen.ch



Erntedankfest mit vielen bunten Gaben

Die Kirchgemeinde feierte dieses Jahr das Erntedankfest mit unseren Landfrauen und den heimatlichen Klängen des Alphorntrios. Die Landfrauen dekorierten die Kirche mit reichhaltigen Gaben aus Garten und Feld, Gebackenem und Eingemachten und schönen Blumengestecken. Im Gottesdienst wurde unsere langjährige Sigristin Corine Maurer mit einem schönen Blumenstrauß geehrt. Sie



ist im Sommer pensioniert worden, bleibt uns aber noch ein wenig erhalten. Vielen Dank liebe Corine für deine langjährige Arbeit bei uns.

Leider mussten wir dieses Jahr auf ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen verzichten. Doch beim Verkauf der tollen Sachen von den Landfrauen im Anschluss des Gottesdienstes und bei den Klängen des Alphorntrios vor der Kirche fanden sich kleine Gruppen, natürlich mit gebührendem Abstand, zu einem gemütlichen

Plausch zusammen.

Die Kollekte und der Verkaufserlös von 1'317.- Franken kamen „Suhrental hilft Region“, zugute.

Anita Acklin



Bettags-Gottesdienst



Gleichzeitig mit dem Herbstanfang durften wir unseren Betttag in der Kirche feiern.

Trotz herbstlich nebelverhangenem Himmel besuchte eine hübsche Schar den Gottesdienst.

An Stelle des gewohnten Orgelklangs wurden wir von Vera Schnider mit feinen sanften Harfenklängen begrüsst.

Die Harfenistin spielt das Instrument mit so viel Anmut und Leichtigkeit, dem Laien erscheint es, als spiele das Instrument von selbst. Der kurzweilige, sehr treffende Gottesdienst von Pfarrer Thomas Michel und die Worte von Gemeindeamman Andreas Urech über eigen Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Respekt gegenüber den Mitmenschen und der Natur waren eindrücklich. Die Harfenmusik zwischendurch lies dem Ganzen eine Leichtigkeit geben.

Derweilen wartete im Chelesäli bereits ein wunderbarer Apéro auf uns. Bei einem Glas Wein, Zopf und angeregten Gesprächen endete der Sonntagmorgen. Beim Abschied waren oftmals die Worte „gueti Zit und heb der sorg“ zu hören.

Helena Lüscher

Binde unser Herz an deine Gebote. Lass unser Leben von Liebe und von der Achtung vor Gott geprägt sein.

Aus der jüdischen Liturgie

Erlebnismittwoch am 19. September

23 Kinder folgten der Einladung zum Erlebnismittwoch. Die lebhafteste Schar war motiviert dabei. Gespannt lauschten sie den Geschichten zum



Thema Wald, konzentriert gestalteten sie ein farbenfrohes Waldmobile, hungrig genossen sie Brot und Schoggi und Getränke zum Zvieri und übermütig tollten sie bei wunderschönem Herbstwetter draussen herum und malten tolle Strassenbilder, die noch eine Weile zu sehen waren.

So erlebten wir einen gelungenen Nachmittag, nicht zuletzt dank der tollen Mitarbeit von zwei Jugendlichen, die fleissig und geduldig überall mithalfen, und das ganz freiwillig. Danke Kelly und Alice!

Corinne Michel-Kundt



Weihnachten steht vor der Tür!

Was schon? – Beinahe. Jedenfalls lohnt es sich, schon im November daran zu denken. Denn die Botschaft von Weihnachten gilt das ganze Jahr.

Weihnachten bedeutet doch, dass Gott zu uns kommt. Machen wir uns also bereit für ihn, empfangen wir ihn bei uns. Und wenn wir genau hinsehen auf die Erzählungen von Jesus, dem erwachsen gewordenen Christkind, dann sehen wir einen Gott, der ganz menschlich mit uns unterwegs ist, der auch mit uns leidet, mit uns feiert. Und wir sehen einen Menschen, der ganz göttlich mit uns unterwegs ist und uns trägt und die ganze Welt.

Und wir erkennen: Hier steht Gott gegen die Kräfte des Verderbens mit seiner Kraft des Lebens! Mit seinem Licht gegen alle Dunkelheit. Wow! Das lohnt sich zu feiern.

Und wer nicht bloss die Weihnachtsgeschenke rechtzeitig bereit haben will, sondern auch Zeit, Weihnachten zu feiern und dazu vielleicht auch wieder einmal einen Gottesdienst zu besuchen und die alte Geschichte wieder neu zu hören, der muss planen. Darum hier unser Programm:

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr: Krippenspiel, einfach und eindrücklich mit den Kindern.

Heilig Abend, 24. Dezember, 17.00 Uhr: Familien-Weihnachtsfeier

Heilig Abend, 24. Dezember, 22.15 Uhr: Heiligabend-Gottesdienst

Weihnachten, 25. Dezember, 09.30 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst



Gesucht

Selbständige, zuverlässige und flexible Person, die unser Sigristenteam ab 1. Januar zu ca. 12% verstärkt. Sie sind bereit min. einen Sonntag pro Monat zu arbeiten oder nach Absprache auch mehr.

Dafür bieten wir

Eine abwechslungsreiche Arbeit, die perfekt mit einer Familie zu vereinbaren ist, gute Entlohnung und ein tolles Team.

Fühlen Sie Sich angesprochen?

Zögern Sie nicht mit mir Kontakt aufzunehmen unter linda.zach@kirchemuhen.ch oder die Bewerbung direkt an das Sekretariat der Reformierten Kirche, Hauptstrasse 45 5037, Muhen, zu senden.